Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 11

Illustration: [s.n.]
Autor: Stabor [Stankovic, Borislav]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BORISLAV STANKOVIC

Busch gegen Bush

Wilhelm Busch: «Oh, wie wohl ist
doch dem Mann,
der ab und zu was dichten kann.»
G.W. Bush: «Oh, wie wohl ist doch
dem Mann,
der ab und zu mal siegen kann.»

Max und Moritz, diese zwei,
warn bei Streichen stets dabei.
Heute sucht Herr Bush Saddam, den
er nirgends finden kann.
Nach dem bärtigen Bin Laden,
darf man Schorschi Bush nicht fragen.
Beide ging' ihm durch die Lappen,
beide konnte er nicht schnappen.
Auch die vielen bösen Waffen, waren
nirgends zu begaffen.
Bush sitzt also in der Tinte,
denn der Kriegsgrund war 'ne Finte.
Frage also, ging was fehl?
Keinesfalls, denn er kriegt Öl!

Heinz Heinze